



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt

am 05.07.2022

Anwesend

- Vorsitz

Köbler, MdL, Daniel

- Ortsbeiratsmitglieder

Bludau, Simone
Enders, Lara Melissa
Geurts, Alexandra
Hemschemeier, Stefan
Prof. Dr. Höffer-Mehlmer, Markus
Holle, Ludwig
König, Jonas Luca
Neubach, Gangolf
Rehn, Werner
Remy, Marco
Sieling, Karsten
Wolf-Rammensee, Dagmar

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Stufler, Erwin

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Volp, Ingo

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Fehlendes Wartehäuschen an der Bushaltestelle „Obere Zahlbacher Straße“ (SPD)

Anträge an die Verkehrskommission

2. Fahrradbügel auf dem Gelände der Zitadelle (FDP)

Anfragen

3. Provisorischer Zebrastreifen in der Carl-Benz-Straße nahe Ecke Gottlieb-Daimler-Straße (SPD)
4. Anreize und Möglichkeiten für Bürger:innen zur Energiewende in der Oberstadt (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
5. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
6. Sachstandsberichte
7. Mitteilungen und Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde ca. 19.00 Uhr

b) nicht öffentlich

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
10. Anträge
 - 10.1. Antrag der Parteien im Ortsbeirat
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Fehlendes Wartehäuschen an der Bushaltestelle**
„Obere Zahlbacher Straße“ (SPD)
Vorlage: 0861/2022

Frau Bludau begründet den Antrag der SPD.

Der Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen. Man bittet die Verwaltung um eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme.

Anträge an die Verkehrskommission

Punkt 2 **Fahrradbügel auf dem Gelände der Zitadelle (FDP)**
Vorlage: 0909/2022

Herr Rehn begründet den Antrag der FDP gem. der Vorlage.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird der Antrag wie folgt ergänzt:

Man bittet die Verwaltung, die Standorte der Fahrradbügel mit den Anliegern abzustimmen.

Weiterhin kam der Vorschlag, die Standorte der Fahrradbügel auf der Zitadelle zu verteilen, um so für möglichst viele Räder einen sicheren Abstellort gewährleistet zu können.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Anfragen

Punkt 3 **Provisorischer Zebrastreifen in der Carl-Benz-Straße nahe Ecke**
Gottlieb-Daimler-Straße (SPD)
Vorlage: 0862/2022

Zum Zeitpunkt der Sitzung lag noch keine Antwort auf die Anfrage vor.

Punkt 4 **Anreize und Möglichkeiten für Bürger:innen zur Energiewende in der Oberstadt (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0920/2022

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 5 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Es liegen keine Antworten auf noch offene Anfragen vor.

Punkt 6 **Sachstandsberichte**

Es liegen keine Sachstandsberichte vor.

Punkt 7 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Herr Ortsvorsteher Köbler informiert die Anwesenden darüber, dass sie recht herzlich am 25.08.2022 um 17.00 Uhr in das Seniorenzentrum Am Rosengarten eingeladen sind. Dort wird sich sowohl die Leitung als auch der Förderverein vorstellen. Aktuell wird ein tagesaktueller Antigen Test benötigt, um an der Veranstaltung teilnehmen zu können.

Eine offizielle Ortsbeiratssitzung ist aufgrund der Testpflicht aktuell nicht möglich.

Herr Stufler kritisiert, dass die Arbeitsgruppe Verkehr nicht öffentlich tagt und er somit nicht daran teilnehmen kann. Seiner Auffassung nach muss diese Arbeitsgruppe nach der GemO wie ein Ausschuss behandelt werden, der erstmal immer öffentlich tagt.

Er wird im Laufe des Gespräches sowohl von Herrn Köbler als auch von den anderen Mitgliedern des Ortsbeirates darüber informiert, dass es sich bei dem Arbeitskreis Verkehr um eine Arbeitsgruppe handelt, welche in dieser Form vom Ortsbeirat beschlossen wurde. Hier werden verschiedene Verkehrsthemen gesammelt, um diese in einem gemeinsamen Termin mit der Verwaltung zu besprechen und ggfs. eine Ortsbegehung zu machen. Dieser Termin findet unter Einbeziehung der Öffentlichkeit statt. Als Beispiel wird die letzte Fahrradtour erwähnt, an der sowohl Vertreter:innen der Presse sowie auch ca. 70 weitere Bürger:innen teilgenommen haben. In diesem Arbeitskreis werden keine Beschlüsse gefasst, lediglich Dinge vorbereitet. Die Anträge für die Arbeitsgruppe Verkehr werden unter anderem vorab im Ortsbeirat behandelt und beschlossen.

Herr Stufler kündigt an, die Angelegenheit einer rechtlichen Prüfung zu unterziehen.

Frau Bludau wüsste gerne, ob sich die Ampelschaltung in der Windmühlenstraße verändert hat. Nach ihrer und auch der Auffassung anderer Mitglieder ist die Ampel für Radfahrer:innen etwas verzögert, was vorher nicht der Fall war.

Frau Wolf-Rammensee erinnert an die Arbeiten am Rosengarten, die bisher noch nicht begonnen haben. Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Ausschreibungen gemacht sind und man hofft, dass die Arbeiten bis Ende der Herbstferien abgeschlossen sind.

Weiterhin erinnert Frau Wolf-Rammensee noch einmal an die Verlegung der Bushaltestelle vor dem Marienhaus Klinikum Mainz.

Auch bittet sie die Anwesenden, sich mit dem Programm von Mainz Zero auseinanderzusetzen. Zwar wurde im Stadtrat ein weiteres Vorgehen verabschiedet, jedoch hält sie die Zeitspanne bis zur abschließenden Umsetzung für zu lange. Hier können bereits vorab Projekte in die Wege geleitet werden.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass er Ihnen die Leitlinien zur Bürgerbeteiligung ausgeteilt hat.

Sowohl Herr Stufler als auch Frau Wolf- Rammensee kritisieren die fehlende Möglichkeit, vom römischen Theater barrierefrei in die Oberstadt zu gelangen. Dies ist aktuell nur mit Umwegen möglich.

Frau Wolf-Rammensee bittet die Verwaltung, entsprechende Wegweiser zu montieren.

Frau Bludau weist auf die Anfrage zur letzten Sitzung hin, in der es unter anderem um den Bau des geplanten Aufzuges ging. Hierzu steht die Antwort bisher leider noch aus.

Herr Stufler macht unter anderem den Vorschlag, sollte der Aufzug gebaut werden, daneben einen Rang zu errichten, um den Bürger:innen darzustellen, wie es damals dort ausgesehen hat.

Weiterhin stellt sich die Frage, wann der Tunnel wieder zugänglich ist.

Punkt 8 **Einwohnerfragestunde ca. 19.00 Uhr**

Eine Bürgerin berichtet dem Ortsbeirat, dass im Bereich Berliner Straße, Geschwister-Scholl-Straße und Carl-Benz-Straße auf der Seite der geraden Hausnummern die Büsche sehr weit auf den Gehweg ragen, so dass es teilweise sehr eng wird auf dem Bürgersteig.

Man fragt daher, ob die Verwaltung die Möglichkeit sieht, dem Abhilfe zu schaffen und die Anlieger:innen entsprechend aufzufordern, einen Rückschnitt des Grünbewuchses vorzunehmen.

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

gez. Daniel Köbler, MdL

.....
Vorsitz

gez. Katrin Zwillig

.....
Schriftführung